

SCHULE TURNT WÄCHST WEITER:

Die Sekundarstufe entsteht



SCHULETURNT

Zwei intensive Produktionstage, unzählige Stunden Facharbeit und ein gemeinsames Ziel: Schule TURNT auf die nächste Entwicklungsstufe zu heben. Nach dem erfolgreichen Aufbau der umfangreichen Unterrichtsmaterialien für die Grundschule richtet sich der Fokus nun auf die Sekundarstufe. Es sind diese Momente, in denen man spürt, dass etwas Großes entsteht.

Anfang Juli herrschte auf dem STB Campus in Bartholomä reges Treiben. Kameras liefen nahezu ohne Unterbrechung, Geräte wurden aufgebaut, Bewegungsabläufe aus unterschiedlichen Perspektiven aufgenommen und jede Szene sorgfältig abgestimmt. Was sich auf zwei intensive Drehtagen geballt hat, ist in Wirklichkeit nur ein kleiner Ausschnitt eines Projekts, das seit vielen Jahren in der Entstehung wächst und nun den nächsten wichtigen Meilenstein erreicht.

Mit den Materialien für die Grundschule hat Schule TURNT eine fundierte Basis geschaffen, die Lehrkräfte dabei

unterstützt, modernen Turnunterricht sicher, strukturiert und motivierend zu gestalten. Nun beginnt das nächste Kapitel: die Entwicklung der Sekundarstufe.

ZEITGEMÄSSER SPORTUNTERRICHT DAS ZIEL

Dabei geht es nicht einfach darum, schwierigere Übungen oder spektakulärere Elemente zu vermitteln. Vielmehr wächst das Konzept mit den Schülerinnen und Schülern. Jugendliche bringen andere motorische Voraussetzungen, neue Fragestellungen und ein verändertes Bewegungsverhalten mit. Genau darauf bauen die neuen Materialien auf – differenziert, praxisnah und konsequent an den Anforderungen eines zeitgemäßen Sportunterrichts orientiert.

Im Mittelpunkt steht dabei weiterhin das Verständnis von Turnen, das Schule TURNT von Beginn an prägt. Sebastian Dörr beschreibt es immer wieder treffend: „Nicht das fertige Element ist das eigentliche Ziel, sondern der Weg dorthin.“ Gute Bewegungsbildung entsteht, wenn Schülerinnen und Schüler lernen, ihren Körper wahrzunehmen, Bewegungen zu verstehen und Herausforderungen Schritt für Schritt zu meistern.

Verantwortlich für die fachliche Kon-

zeption der Sekundarstufen-Materialien ist Sebastian Dörr. Vielen Leserinnen und Lesern des Salto 1848 ist der Schulleiter einer pfälzischen Grundschule bereits aus seiner monatlichen Serie *#turnenkannjeder* bekannt. Seine Erfahrungen aus Schule, Fortbildung und Vereinssport prägen auch die neuen Materialien, die moderne Bewegungsbildung praxisnah und verständlich vermitteln.

KOMPLEXE BEWEGUNGEN, VERSTÄNDLICH ERKLÄRT

Genau diese Philosophie findet sich auch in den neuen Materialien wieder. Komplexe Bewegungen werden in nachvollziehbare Lernschritte zerlegt und mit passenden Organisationsformen, Sicherheitsaspekten sowie zahlreichen Videoanalysen ergänzt. Ziel ist es, Lehrkräften ein Werkzeug an die Hand zu geben, das unmittelbar im Schulalltag eingesetzt werden kann – unabhängig von den individuellen Voraussetzungen der Lerngruppe.

Die beiden Drehtage Anfang Juli bildeten dafür einen wichtigen Meilenstein. Zahlreiche Unterrichtssituationen und Bewegungsabläufe wurden filmisch dokumentiert. Hinter jeder Szene steckt eine intensive Teamarbeit. Während Autor Dörr und Projektleitungen die fachlichen Inhalte im Blick behalten, sorgt das Produktionsteam



für die professionelle Umsetzung. Die eigentlichen Hauptdarsteller sind jedoch die Kinder und Jugendlichen, die die Übungen mit großer Motivation und Konzentration vor der Kamera präsentieren.

Insgesamt umfasst das neue Projekt mittlerweile über mehrere hundert Seiten Manuskript. Doch selbst dieses umfangreiche Material bildet erst die Grundlage für die weitere Produktion. In den kommenden Monaten werden Videos geschnitten, Grafiken erstellt, Layouts entwickelt, Inhalte redaktionell überarbeitet und sämtliche Bausteine miteinander verzahnt. Erst dieses Zusammenspiel macht aus den einzelnen Bestandteilen die Unterrichtsmaterialien, die Schule TURNT auszeichnen.

FREUDE AN DER BEWEGUNG

Dieser Aufwand wird aus gutem Grund betrieben: Schule TURNT versteht sich nicht als Sammlung einzelner Übungen, sondern als durchgängiges Konzept für einen modernen Turnunterricht. Es verbindet Bewegungskompetenz mit Persönlichkeitsentwicklung und zeigt, wie Turnen Kinder und Jugendliche dabei unterstützen kann, Selbstvertrauen, Verantwortungsbewusstsein und Freude an Bewegung zu entwickeln.

Die Drehtage auf dem STB Campus in Bartholomä waren deshalb weit mehr als nur ein weiterer Produktionstermin. Sie markieren den Beginn eines neuen Abschnitts. Bis die fertigen Materialien veröffentlicht werden, liegen noch viele Monate intensiver Entwicklungsarbeit vor dem Team. Doch schon heute ist erkennbar, wohin die Reise geht: Schule TURNT wächst weiter – und damit die Vision eines modernen, sicheren und begeisternden Turnunterrichts für alle Altersstufen. //



Ihr möchtet als Erste erfahren, wann die neuen Materialien für die Sekundarstufe erscheinen?

Dann abonniert den Schule-TURNT-Newsletter und bleibt auf dem Laufenden.



BEWEGUNG, DIE ANKOMMT – SCHULE TURNT IN DER PRAXIS

Turnen gehört zu den Pflichtbereichen des Schulsports – und steht doch vielerorts unter Druck: fehlende Sicherheit, Zeitmangel, Unsicherheit bei Lehrkräften und eine wachsende Heterogenität der Lerngruppen. Mit Schule TURNT ist in Baden-Württemberg ein Projekt entstanden, das genau hier ansetzt: Es stärkt das Bewegen an Geräten als verbindlichen Bildungsinhalt, bietet praxistaugliche Materialien und schafft nachhaltige Strukturen zwischen Schule und Verein.

Website



Youtube-Kanal

